

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt: 11

Fachbereich:	P1 Wirtschaftsförderung	Datum:	04.11.2011
Berichtersteller:	Herr Martin Schmitz	AZ:	P1
		Vorlage Nr.:	316/2011

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen	22.11.2011	öffentlich - Entscheidung

Technologie-Transfer-Zentrum Automotive der Region Coburg (TAC) - Beteiligung des Landkreises an der Fortführung des Projektes 2012 - 2013 (Antrag der Hochschule)

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung und des Ausbaus des Kompetenzfeldes „Automotive“ im Wirtschaftsraum Coburg beteiligt sich der Landkreis Coburg – zusammen mit der Stadt Coburg und den Landkreisen Kronach und Lichtenfels – seit dem Jahr 2006 am Technologie-Transfer-Zentrum Automotive der Region Coburg (TAC). Das Projekt wird im laufenden Projektzeitraum erheblich von der Oberfrankenstiftung gefördert. Es versteht sich als Technologiepartner der Schwerpunktbranche Automotive.

Die Laufzeit des bisherigen Projektes endet im Dezember 2011.

Der TAC-Institutsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass für das Projekt „TAC“ eine weitere Förderung für drei Jahre mit dem halben Förderbetrag wie bisher bei der Oberfrankenstiftung beantragt werden soll.

Grundlage des zweiten Antrags auf Projektfortführung soll eine Profilerweiterung des TAC im Wissens- und Technologietransfer einerseits und der Aufbau einer tragfähigen Weiterbildungsstruktur andererseits sein:

- a) Erweiterung der Kompetenzbereiche des TAC
Es sollen u.a. neue Fachressorts im TAC von neuen Professoren an der Hochschule gegründet werden.

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung im Landkreis Coburg wäre es wünschenswert, dass die Erweiterung der Kompetenzbereiche des TAC auch eine Besetzung des Kompetenzfeldes „Energie“ konzeptionell mit einschließt. Das Kompetenzfeld „Energie“ tritt im Landkreis Coburg mehr und mehr gleichberechtigt neben das Kompetenzfeld „Automotive“. Beide Themen stehen in einer symbiotischen Beziehung zueinander, weil (Auto-)Mobilität heute und in Zukunft mit dem Thema „Energieversorgung“ eng verzahnt ist. Darüber hinaus ist eine sichere und kostengünstige Energieversorgung in einem Industrielandkreis wie dem Landkreis Coburg eine Schlüsselfrage für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung.

- b) Ausbau und Verstetigung der TAC Academy
Es sollen über die bisherigen Weiterbildungsangebote hinaus, weitere innovative Weiterbildungsformate in den neu gebauten und sanierten Räumlichkeiten (u.a. Labors) angeboten und damit für das TAC höhere Umsätze erwirtschaftet werden.

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung im Landkreis Coburg ist es wünschenswert, dass im Folgeprojekt die TAC Academy vor allem auch sehr stark an den Bedarfen der heimischen Automotive-Unternehmen ausgerichtet wird. Ggf. kann die Projektleitung des TAC dies durch entsprechende Maßnahmen (z.B. vorgeschaltete Unternehmensbefragung, Evaluierung der Besucherstruktur der Veranstaltungen, u.a.) besser ermöglichen.

Weitere Details zur nun beantragten 2. Projektphase wird Herr Prof. Krahle in seiner Projektvorstellung liefern.

Die Stadt Coburg hat bereits eine Weiterförderung des TAC mit 24.000,- € p.a. (vorher: 30.000,- € p.a.) für zwei weitere Jahre in Aussicht gestellt, unter der Voraussetzung, dass sich auch die übrigen bisher beteiligten Kommunen an dem Folgeprojekt beteiligen.

II. Beschlussvorschlag

Der Landkreis unterstützt das Projekt „Technologie-Zentrum Automotive“ der Region in den Jahren 2012 und 2013 gemäß dem von Prof. Krahle vorgestellten Projektplan finanziell. Der jährliche Projektzuschuss soll 15.000,- Euro nicht überschreiten.

Voraussetzung für diese Unterstützung ist, dass

a) (inhaltlich)

das symbiotische Kompetenzfeld „Energie“ eine stärkere, konzeptionelle Gewichtung im Folgeprojekt erhält und der Ausbau und die Verstärkung der TAC Academy verstärkt an den Bedarfen der heimischen Unternehmen ausgerichtet wird.

b) (formal)

sich auch die anderen, bisher beteiligten Kommunen (Stadt Coburg, Landkreis Lichtenfels, Landkreis Kronach) an dem Projekt adäquat beteiligen und die Gesamtfinanzierung des Folgeprojektes (hier u.a.: Zusage der Oberfrankenstiftung zur Fortführung der Förderung) im betreffenden Zeitraum gesichert ist.

II. In Finanzangelegenheiten

an FB Z3

mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

III. An Landrat/GBL/FBL

mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

IV. WV bei P01 z.w.V.

V. Zum Akt/Vorgang bei P01

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat